

## **AGB**

### **PassionstheaterGmbH**

#### **1. Geltungsbereich**

1.1 Die Benutzungsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der Passionstheater GmbH in Oberammergau und deren Besuchern. Mit Erwerb einer Eintrittskarte oder Abschluss eines geltendiese Bedingungen als vereinbart.

1.2 Die Benutzungsbedingungen gelten nicht für Veranstaltungen von anderen Veranstaltern im Passionstheater.

#### **2. Anfangszeiten und Einlass**

2.1 Nur die offiziellen Spielpläne, die in den vom Passionstheater GmbH herausgegebenen Veröffentlichungen bekannt gegeben werden, enthalten die verbindlichen Anfangszeiten der Vorstellungen. Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten. Für Angaben in anderen Veröffentlichungen übernimmt die Passionstheater GmbH keine Gewähr.

2.2 Die Tore des Passionstheaters werden in der Regel eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

2.3 Nach Beginn einer Vorstellung können Besucher aus Sicherheitsgründen und mit Rücksicht auf die mitwirkenden Künstler und die anderen Besucher erst in einer geeigneten Pause in den Zuschauerraum eingelassen werden. Mit Beginn der Veranstaltung erlischt der Anspruch auf den gebuchten Platz.

#### **3. Eintrittspreise**

3.1 Die Vorstellungen werden verschiedenen Preisgruppen zugeordnet. Die Eintrittskarten können auf mehrere Preisklassen verteilt werden.

3.2 Programmhefte, Textbücher und sonstige Leistungen sind grundsätzlich nicht im Kartenpreis inbegriffen.

#### **4. Schalterverkauf**

4.1 Der Schalterverkauf der Passionstheater GmbH erfolgt ausschließlich über die, Ammergauer Alpen | Eugen-Papst-Straße 9A | 82487 Oberammergau

4.2 Öffnungszeiten

Kassenöffnungszeiten

Mo - Fr 9 - 18 Uhr

Sa 9 - 13 Uhr

4.3 Die Karten werden dem Besteller grundsätzlich auf dessen Gefahr zugesandt. Auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers oder bei Unmöglichkeit fristgerechter Zusendung können die Karten an der Tageskasse (frühestens mit Beginn des Schalterverkaufs für diese Vorstellung) oder nach vorheriger Bezahlung an der Abendkasse dieser Vorstellung abgeholt werden. Bei der Abholung von Karten, die mit Kreditkarte bezahlt wurden, sind die Kreditkarte sowie ein Ausweis vorzulegen.

#### **5. Telefonischer Verkauf**

5.1 Telefonische Bestellungen über München Ticket sind mit Beginn des Schalterverkaufs möglich.

5.2 Soweit bei der telefonischen Bestellung über München Ticket keine Kreditkartennummer oder Bankverbindung angegeben wird, werden die Bestellungen erst mit Zahlungseingang nach Rechnungsstellung verbindlich. Die Karten müssen zum angegebenen Zeitpunkt, spätestens jedoch am Tag vor der Aufführung an der Tageskasse bezahlt werden. Nicht rechtzeitig bezahlte Karten können anderweitig vergeben werden.

#### **6. Online-Verkauf, Mail**

6.1 Online-Bestellungen per Mail werden von der Geschäftsstelle Ammergauer Alpen bearbeitet und

abgewickelt. Die Bearbeitung erfolgt während der genannten Öffnungszeiten.

6.2 Die Bezahlung der per Mail bestellten Karten kann nur über Kreditkarte oder vorab Überweisung erfolgen.

## **7. Online-Verkauf, Webshop**

7.1 Online-Bestellungen sind nur über den Webshop der Passionstheater GmbH möglich.

7.2 Für den Verkauf der Karten über den Webshop der Passionstheater GmbH gelten die im Webshop hinterlegten allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## **8. Datenschutzbestimmungen**

8.1 Die personenbezogenen Bestelldaten werden unter Einhaltung des Datenschutzrechtes in dem für die Anbahnung und Durchführung des Vertrages erforderlichen Umfang erhoben, verarbeitet, gespeichert und genutzt.

8.2 Sofern der Kunde bei der Anmeldung die Einwilligung erteilt hat, werden persönliche Daten neben der Abwicklung der Bestellung auch zu Kundenbetreuungszwecken genutzt und der Kunde über weitere Angebote der Staatstheater informiert.

## **9. Ermäßigte Eintrittspreise**

9.1 Ermäßigungen werden für Schülergruppen (Schulklassen mit aufsichtsführenden Lehrkräften),

Schwerkriegsbeschädigte, KZ-Schwerbeschädigte, Sehbehinderte mit Merkmal „Bl“ und deren Begleitpersonen, Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit Merkmal „B“, Studenten bis zum 30.

Lebensjahr, Schülern sowie Wehr- und Zivildienstleistenden in Höhe von 30% gewährt.

9.2 Ermäßigte Karten sind nur in Verbindung mit dem die Ermäßigung begründenden Ausweis gültig.

Kann der Ausweis nicht vorgezeigt werden, ist der Unterschiedsbetrag zum vollen Eintrittspreis nach zu entrichten.

## **10. Kartenrückgabe**

10.1 Verkaufte Eintrittskarten können grundsätzlich weder zurückgenommen noch umgetauscht werden. Für verfallene Karten wird kein Ersatz geleistet.

10.2 Besetzungsänderungen und sonstige Änderungen des Vorstellungsablaufs berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten.

10.3 Wird anstelle des Werkes, das beim Kauf der Eintrittskarte angekündigt war, ein anderes Werk gespielt, können die erworbenen Karten bis zum Aufführungsbeginn zurückgegeben werden; bei kurzfristiger Änderung oder Ausfall einer Vorstellung ist eine Rückgabe innerhalb von sieben Tagen nach dem ursprünglichen Vorstellungsdatum möglich.

10.4 Bei Vorstellungsabbruch wird das Eintrittsgeld nur dann erstattet, wenn zum Zeitpunkt des Abbruchs weniger als die Hälfte der Aufführung gezeigt war. Der Erstattungsanspruch erlischt, wenn nicht binnen fünf Tagen geltend gemacht wird.

10.5 In den Fällen von Nr. 9.3 und 9.4 sind weitergehende Ansprüche ausgeschlossen.

## **11. Kartenverlust**

11.1 Bei Verlust einer Eintrittskarte kann an der Abendkasse einmalig eine Ersatzkarte gegen Gebühr ausgestellt werden, wenn der Besucher unter genauer Platzangabe nachweist oder glaubhaft macht, welche Karte gelöst wurde.

11.2 Werden sowohl die Originalkarte als auch eine Ersatzkarte für denselben Platz von verschiedenen Besuchern vorgelegt, hat der Inhaber der Originalkarte Vorrang vor dem Besitzer der Ersatzkarte. Die Ersatzkarte begründet in diesem Fall auch keinen Anspruch auf Zuweisung eines anderen Platzes.

## **12. Fundsachen**

12.1 Gegenstände aller Art, die im Passionstheater gefunden werden, sind beim Einlasspersonal abzugeben. Der Verlust von Gegenständen ist dem Einlasspersonal anzuzeigen.

12.2 Die weitere Behandlung der Fundsache richtet sich nach den Vorschriften der §§ 978 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches.

## **13. Hausrecht**

13.1 Die Passionstheater GmbH übt das Hausrecht aus. Sie sind berechtigt, Hausverweise und -

verbote auszusprechen oder andere geeignete Maßnahmen im Rahmen dieses Hausrechts zu ergreifen. Insbesondere können Besucher aus Vorstellungen verwiesen werden, wenn sie diese stören, andere Besucher belästigen oder in sonstiger und erheblicher Weise oder wiederholt gegen die Benutzungsbedingungen verstoßen haben. Der Zutritt kann verweigert werden, wenn die begründete Vermutung besteht, dass der Besucher die Vorstellung stören oder andere Besucher belästigen wird. Eine Erstattung des Kartenpreises erfolgt in diesen Fällen nicht.

13.2 Der Besucher darf lediglich den auf seiner Eintrittskarte ausgewiesenen Platz einnehmen. Hat er einen Platz eingenommen, für den er keine gültige Karte besitzt, kann die Passionstheater GmbH den Differenzbetrag erheben oder den Besucher aus der Vorstellung verweisen. Nr. 12.1 Satz 4 gilt entsprechend.

13.3 Das private Anbieten und der Weiterverkauf von Eintrittskarten in den Räumlichkeiten und auf dem Gelände des Passionstheaters ist untersagt.

13.4 Mobilfunkgeräte, Pager und akustische Signalgeber aller Art dürfen nur im ausgeschalteten Zustand ins Zuschauerhaus mitgenommen werden.

13.5 Die Mitnahme von Speisen und Getränken ins Zuschauerhaus und der dortige Verzehr sind nicht gestattet.

#### **14. Verbot von Bild- und Tonaufnahmen**

Das Herstellen von Bild- und Tonaufnahmen aller Art im Zuschauerhaus ist untersagt.

Zu widerhandlungen können Schadenersatzansprüche auslösen oder Maßnahmen nach Nr. 12.1 nachsich ziehen.

#### **15. Gewerbsmäßiger Weiterverkauf**

15.1 Der gewerbsmäßige Weiterverkauf von Eintrittskarten ist unzulässig, es sei denn, die Passionstheater GmbH hat seine vorherige Zustimmung erteilt. Die Zutrittsberechtigung zu einer Vorstellung wird nur durch eine Karte begründet, die unmittelbar von der Passionstheater GmbH, München Ticket und den angeschlossenen Vorverkaufstellen oder von einem Dritten mit vorheriger Zustimmung der Passionstheater GmbH erworben wird.

15.2 Unberührt von dieser Regelung bleibt der Weiterverkauf von Karten ohne Gewinnerzielungsabsicht. Die Passionstheater GmbH kann die Abgabe von Karten an Personen

verweigern, die ohne deren Zustimmung gewerbsmäßig mit Karten handeln oder die solchen Personen Karten zugänglich machen.

15.3 Die Passionstheater GmbH haftet nicht für die Gültigkeit der Karten anderer Kartenanbieter oder für deren Leistungen oder Preise.

#### **16. Haftung**

Für Schäden, die ein Besucher in den Räumen oder auf dem Gelände des Passionstheaters erleidet, haften die Passionstheater GmbH / Gemeinde Oberammergau, ihre gesetzlichen Vertreter und ihre Erfüllungsgehilfen nur im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

#### **17. Besondere Regelungen**

Die Passionstheater GmbH kann von den vorstehenden Vorschriften abweichende Regelungen treffen.

#### **18. In-Kraft-Treten**

Diese Benutzungsbedingungen treten am 1. Januar 2011 in Kraft.